



Die Medizin ist ihr Steckenpferd

Die Medizin ist ihr Steckenpferd: Das hat sich Nancy Schumacher sogar in einem Tattoo verewigen lassen – ein Schmetterling mit einem Aeskulapstab als Körper. Der Aeskulapstab ist ein von einer Schlange umwundener Stab, der die Medizin symbolisiert. „Das hat mich schon immer interessiert“, erinnert sich die 37-Jährige an ihre Kindheit.

Keine Frage also, dass sie unbedingt medizinisch tätig sein wollte. So hat sie zunächst

die Praxisarbeit zurück. Dann musste Nancy Schumacher jedoch gesundheitlich pausieren.

Durch ihre verstorbene Großmutter kam der Kontakt in 2014 zur Familien- und Krankenpflege, genauer gesagt zum „Essen auf Räder“-Team zustande. „Ich bin direkt Probegefahren“, sagt die Mutter einer zehnjährigen Tochter. „Das ist eine wirklich schöne Sache. Ich hatte viele liebe Kunden. Einige lagen recht außerhalb und hatten einen Hof mit Tieren. Das war

eine Eule für eine Kundin gehäkelt“, sagt die Wittenerin.

Und was macht sie nun? „Ich bin Mädchen für alles“, lacht Nancy Schumacher. Soll heißen: Sie kümmert sich um Terminabsprachen, Abrechnungen, Rezeptanforderungen, Zeitenerfassung und steht als Ansprechpartnerin rund um die Pflege für fachliche Fragen zur Seite. „Hier unterstütze ich meine Kolleginnen Maria Lepp und Renate Lilienthal (Pflegedienstleitung) und übernehme Vorbereitungen



Nancy Schumacher fühlt sich bei der Familien- und Krankenpflege sichtlich wohl.

in der Urologie gelernt und ist nach sechs Jahren in eine große Wittener Gemeinschaftspraxis gewechselt. Hier war die gelernte Arzthelferin elf Jahre lang mit vielen Aufgaben betreuend – angefangen von Magen- Spiegelungen, Laborarbeiten, Intensiv-Betreuung von Methadon-Teilnehmern gehörten auch Büro- und Verwaltungsaufgaben dazu. „Das war eine schöne Zeit“, erinnert sie sich gerne an

der richtige Einstieg. Ich wollte das unbedingt weiter machen.“ Das hat sie auch. Vom „Essen auf Räder“-Team ist sie im Juli 2015 schließlich in die Verwaltung gewechselt.

Jede freie Minute nutzt sie zur aktiven Entspannung. Dann steht Häkeln oder Stricken auf dem Programm, kriecht beispielsweise dreieckige Halstücher für Freunde und Bekannte. „Ich habe aber auch schon mal

für Kostenvoranschläge und Pflege-Leistungen. Auch die Kommunikation zwischen Praxis und Patienten gehört dazu.“ Sie ist angekommen. Im Team, bei der FuK. „Das macht mir sehr viel Spaß“, betont Nancy Schumacher. „Und ohne die Hilfe des Teams könnte ich aufgrund meiner gesundheitlichen Einschränkungen nicht woanders arbeiten. Ich bin echt froh und glücklich, hier zu sein.“

25 Jahre



Jutta Lipperheide ist schon seit 25 Jahren für die FuK unterwegs. Dabei hat die Jubilarin alle Stationen durchlaufen – angefangen vom Standort an der Ardeystraße, Hammerstraße bis hin zur Pferdebachstraße und schließlich der Stockumer Station am Wullener Feld. Damals hat sie sogar für die Patienten vor Ort gekocht. „Sie hat die Firma über die Jahre hinweg wachsen sehen“, gratulieren die Verantwortlichen zum Jubiläum.

Betreut die Hauswirtschaftlerin mal nicht ihre Patienten, so pflegt sie ihre Hobbys: Bei der Gartenarbeit entspannt sie sich genauso gerne wie auch beim Fotografieren und gestalten von Fotobüchern.

Café Atempause

Einmal im Monat findet donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr das **Café Atempause** statt: ein Frühstückstreff für Angehörige von Demenzpatienten. Der nächste Termin ist nach der Sommerpause am **7. Juli**. Anmeldungen nimmt Rebecca Mensah (Pflegedienstleitung) unter ☎ 707 68 30 entgegen.



Wir warten – und sitzen in den Startlöchern...

An jeder Ecke ist Hausmeister Andreas Krupadzirorow im Einsatz (Foto unten): Momentan steht der Neubau der Tagespflege selbstverständlich ganz oben auf seiner Agenda.

Wenn es keine unvorhergesehenen Änderungen gibt, so soll im Juni der Neubau eröffnet werden. Bis dahin lassen sich die Gäste der Tagespflege den Platz an der Sonne aber nicht nehmen (Bild rechts).



Azubis gesucht

Die Familien- und Krankenpflege sucht zum 1. Oktober 2016 noch eine/n **Auszubildende/n**. Bewerbungen zum/zur examinierten Altenpfleger/ Altenpflegerin nimmt Ausbildungs koordinato rin Rebecca Mensah per e-Mail: fuk-witten@versanet.de entgegen.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage www.familien-krankenpflege-witten.de sowie auf ennepe-ruhrjobs.de oder telefonisch unter ☎ 707 68 30 in der Zeit von 8 bis 16 Uhr.



Preisausschreiben

Im Juni wird der Neubau eingeweiht. Dann steht auch die Neueröffnung der Tagespflege mit auf der Agenda. Hier ist das Team noch auf der Suche nach einem tollen Namen. Haben Sie eine Idee, wie die Tagespflege heißen sollte? Dann nehmen Sie an unserem Preisausschreiben teil: Teilen Sie uns Ihren Vorschlag mit!

So erreichen Sie uns:

Ambulante Pflegedienste

Stockum

Wullener Feld 34
58454 Witten
Tel. 0 23 02/9 40 40-0

Herbede

im RATHAUS der MEDIZIN/
Bürgermeisterhaus
Wittener Straße 2
58456 Witten
Tel. 0 23 02/7 13 18

Tagespflegeeinrichtung

Stockum

Wullener Feld 34
58454 Witten
Tel. 0 23 02/70 76 830

Essen auf Rädern-Service

Tel. 0 23 02/9 40 40-10

www.familien-krankenpflege-witten.de

V.i.S.d.P.: Volker Rumpel, Familien- und Krankenpflege e.V. Witten

